





Heiligung  
die feine  
arbeiten  
Lagebeie,  
Sonn-  
minen sie  
ch's Tage  
gesunde  
sicht er-  
h an die  
it und in  
Begründen.  
n Sonn-  
t ruhen,  
eben fest  
a reiches

**Chemischer Marktpreise**  
am 28. Juni 1905.

| Waren                 | 9 Mt. 20 Pf. bis | 9 Mt. 80 Pf. bis | 10 Mt. 50 Pf. |
|-----------------------|------------------|------------------|---------------|
| Weizen, fremde Sorten | 9                | 10               | 10            |
| sächsischer           | 9                | 10               | 10            |
| niedl. sächsl.        | 8                | 10               | 10            |
| preuß.                | 8                | 10               | 10            |
| biefiger              | 7                | 10               | 10            |
| fremder               | 8                | 10               | 10            |
| Beauverge, fremde     | —                | —                | —             |
| sächsl.               | —                | —                | —             |
| Buttergerste          | 6                | 65               | 6             |
| inländischer          | 7                | 50               | 7             |
| ausländischer         | 7                | 20               | 7             |
| Rohereben             | 8                | 50               | 9             |
| Roh- u. Futtererbsen  | 7                | 75               | 8             |
| alt                   | 3                | 60               | 4             |
| neu                   | 2                | —                | 3             |
| Stroh, Fliegensch.    | 2                | —                | 2             |
| Maschinenst.          | 1                | 50               | 2             |
| Kartoffeln            | 3                | 40               | 3             |
| Butter                | 2                | 30               | 2             |

— Sosnowice, 29. Juni. Organwärtig befinden sich Tausende von Arbeitern aus Dombrowo und Zagorze auf dem Wege nach Sosnowice, wo ihnen Militär entgegengeht. Die Arbeiter tragen rote Fahnen, Zusammenstöße werden befürchtet.

— Lodz, 29. Juni. Seit vorgestern finden massenhaft Verhaftungen statt. Bisher wurden 243 Juden und 80 Christen, welche sich an geheimen Organisationen beteiligten, festgenommen. Gestern wurden 200 Personen verhaftet, welche Monopolläden vernichtet und Barrakaden erbaut hatten.

Kriegsschiffe nach Odesa zu entenden. Ueber die Stadt ist der Belagerungszustand verhängt worden. Morgen werden keine Zeitungen erscheinen.

— Odesa, 29. Juni. Heute nachmittag fand die Beerdigung des Matrosen Omelischuk statt. Der Sarg wurde von 8 Matrosen, Kameraden des Verstorbenen, getragen. Voran ging die Geistlichkeit, eine zahlreiche Menge folgte. Auf dem Wege, welchen der Zug nahm, sah man weder Polizei noch Militär. Die Beisetzung erfolgte auf dem Militärfriedhof. Heute abend wurden in das städtische Hospital mehrere Personen eingeliefert, welche bei den Unruhen der letzten Tage verwundet worden sind.

**Neueste Nachrichten.**  
(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

— Seeberg, 29. Juni. Auf dem Hartshofer Moor bei Glasbütte wurden heute nachmittag 3 Moorarbeiter vom Blitz getötet, ein vierter liegt schwerkrank darnieder.

— Petersburg, 29. Juni. Wie es heißt, ist der hier weilende Oberkommandierende der Schwarzenmeerflotte und -Häfen, Admiral Tschornin, nach Odesa abgereist. Nach hier eingetroffenen Meldungen soll der Kreuzer der Freiwilligen Flotte „Saratow“ im Hafen von Odesa ebenfalls verbrannt worden sein.

— Odesa, 29. Juni. Drei Schiffe der Altrossischen Gesellschaft, welche im Hafen lagen, sind durch Feuer vernichtet worden. Die Gebäude der Hafenverwaltung und viele Häuser sind niedergebrannt. Große Mengen ausgeladener, am Quai lagernder Waren stehen in Flammen. Viele Schiffe haben eilig den Hafen verlassen. Die Feuerwehr wird am Löschen verhindert. Die Leiche des Matrosen Omelischuk ist von Matrosen des „Anjas Potemkin“ wieder an Bord des Schiffes zurückgebracht worden. Die 11 Offiziere, die von den Matrosen des „Anjas Potemkin“ am Leben gelassen wurden, sind heute an Land gesetzt worden. Eine Abteilung Matrosen hat sich unter Führung des Geistlichen des „Anjas Potemkin“ zum Militärgouverneur begeben und diesen gebeten, den getöteten Matrosen, Omelischuk beerdigen zu dürfen. Die Belagerung des Transportschiffes „Wespa“, welches hier aus Nikolajew eingetroffen ist, hat sich dem Vernehmen nach den meisteilen Matrosen des „Anjas Potemkin“ angeschlossen und ihnen den Kapitän und die Offiziere des „Wespa“ übergeben. In der Stadt wird fortwährend geschossen. Das Militär schießt ins Publikum, das schreierfüllt flieht. Die Zahl der Getöteten und Verwundeten soll groß sein. Es verlautet, die in Odesa residierenden Konsuln hätten sich mit der Bitte an ihre Regierungen gemeldet,

— Sebastopol, 29. Juni. Die Schiffe, welche heute abend 8 Uhr von hier nach Odesa abgingen, sind die Linienschiffe „Tri Swjatelja“, „Dwjenabat Apostolow“, „Roslaw“ und „Sinope“, ferner der Kreuzer „Kasarski“ und einige Torpedoboote. Befehligt wird die Flotte vom Vizeadmiral Krieger.

— London, 30. Juni. Wie „Daily Telegraph“ hört, gab die japanische Regierung einer Firma in England Auftrag zum Bau von zwei weiteren Schlachtschiffen, von welchen das eine ein Displacement von 19 000 Tons haben soll.

— Schanghai, 29. Juni. Japan ernannte den Generalconsul Otageri in Schanghai zum Bevollmächtigten für die Friedenskonferenz.

**Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.**

**Streichfertige Fußboden-Farben**  
Tiedemann's und Christoph's Lackfarben  
Pinsel, Firnis, Lacke, Terpentinöl  
Abziehpapiere, Schablonen  
Maurer-, Gel- und Lackfarben  
empfehlen bestens  
**H. Lohmann.**

**Wohnhaus-Verkauf.**  
Neuerbautes Wohnhaus, in günstigster Lage Eibenstocks (unmittelbarer Nähe des oberen neuen Bahnhofes) mit 18350 Mt. Brandtasse, 5,20 a groß, ist bei nur 5000 Mt. Anzahlung sofort billigst zu verkaufen. Günstige Hypotheken, — sehr gute Verzinsung. — Objekt bietet reiche Zukunft. Verkauf nur weil vom Stammhause entlegen. Näheres teilt auf Befragen mit **Louise- und Kolladenfabrik Louis Richter, Grünhainichen.**

**Mey's Stoffwäsche**  
Ist billig, praktisch, elegant, von Leinewäsche kaum zu unterscheiden und im Gebrauch ausserordentlich vorteilhaft.  
Vorrätig in Eibenstock bei: Carl Grohs, Bergstr., Aug. Mohrert, Ida Todt, F. A. Robert Müller, Th. Schubart u. Benno Kändler, Buchhdlg.

**Döbelner weisse Terpentin-Schmierseife**  
— seit Jahren anerkannt und bevorzugt. —  
Nur acht zu haben bei:  
C. W. Friedrich, Bernh. Löscher, H. Lohmann, Drogerie, Hermann Pöhland, G. Emil Tittel, Ernst Weissfog, Emil Zeuner.  
Oswald Kiess, Emil Schindler, Raimund Eazmann, Bernh. Riedel, in Carlshof: Ernst Alban Arnold.

**Hausorgel,**  
neueste Bauart, mit 2 Manuale, 9 Doppel-Register und Harmonium-Einrichtung wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen. Desgleichen ein gut erhaltener **Handwagen, Kinderstuhl und Schaukelst. Fr. Plotzky, Stadtmusikdirektor, Bodelstraße.**

Meiner geehrten Stundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich meine  
**Wohnung**  
von Hauptstraße nach **Vodelstrasse, Neubau Tetzner,** verlegt habe.  
**Max Kober, Bildhauer.**  
NB. Mein Geschäft bleibt **Schulstraße.**

**Glycerin-Schwefelmilchseife**  
à 35 Pf. aus der Königl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich,** Nürnberg, mit großem Erfolg eingeführt seit 1863, von Ärzten empfohlen gegen **Hautauschläge** aller Art, Hautjucken, Flechten, Brind, Schuppen, Frostbeulen, Schweißfüße, Haarausfall. Wunderlich's verfein. Seife, 35 Pf., Seife, 50 Pf. H. Lohmann, Eibenstock.

**Haarausfall! Haarpflege!**  
**Zimmer und immer wieder**  
greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten alt- und viel erprobten **Häusner's Brennesselspirit**  
per Flasche **M. 0.75 u. M. 1.50,** ächt mit dem **Wendelsteiner Kircherl.** Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhilft den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauch ungemein das Wachstum der Haare.  
**Alpina-Seife à 50 Pfg., Alpina-Milch à M. 1.50.** Zu haben in Eibenstock bei Apoth. Edg. Wiss u. Drogist **H. Lohmann.**

**Freundliche Halbetage,**  
bestehend aus 5 Zimmern mit verschließbarem Vorsaal, ist sofort oder bis 1. Oktober zu vermieten.  
**Hermann Staab, Feldstraße 10.**

**Ein Garçon-Logis**  
ist zu vermieten  
**Schulgäßchen 2.**  
**2 ältere Stiekmädchen**  
sucht baldigst **Richard Kunz.**

**Lissabon.**  
Tätiger Vertreter sucht leistungsfähiges Haus in Broderie. Off. unter „Lissabon“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Buchholz, Sa.

Die Gräfl. v. Baudissin'sche Weingutsverwaltung  
**Nierstein a. Rh. 617**  
bringt zum Verkauf ihre hervorragend preiswerte Marke: **1902er Niersteiner Domthaler**  
im Faß von 30 Liter an bezogen per Liter **M. 1.—** ab Nierstein.  
Probekiste von 12 Flaschen **Mk. 15.—** frachtfrei jeder deutschen Eisenbahnstation gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe alle  
**Sonnenschirme**  
unter dem Einkaufspreis.  
**Albin Eberwein.**

**Wer Stellung sucht,** verlange die Deutsche **Sakanzepost 624** Sülzingen a. H.  
**Ein Aufpasser**  
wird sofort gesucht  
**Pöhlstraße 11.**

**Gaskochöfen** ein- und zwei-flammig  
**Petroleumkochöfen**  
**Spirituskocher**  
empfehlen billigst **Albin Eberwein.**

**Schöne Frau-Kohlen**  
en verraten, daß sie ihre Schönheit und Anmut der **Dresdener Haus-Seife (Marke HHD)** v. Kahn & Haselbach, Dresden, verdanken. Bestes Mittel gegen alle Hautauschläge u. Rote des Gesichtes. à St. 50 Pfg. bei Apotheker **Witz,** Schönheide: **Apothek.**

**Hühneraugen**  
beseitigt man schnell u. schmerzlos mit **Bergers Spektalmittel.** Allein echt bei **H. Lohmann.**

Die berühmte Wäschmangelfabrik **Paul Thiele, Chemnitz 5** befindet sich jetzt nur: **Hartmannstr. 11.**

Besonderer Umstände halber bin ich gesonnen, mein neuerbautes **2stöckiges Haus mit Garten** sehr billig zu verkaufen. Off. unter **A. B.** an die Exped. d. Bl.

**Flüssigen Crystalleim**  
zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Richten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wapen** u. unentbehrlich für Comptoire u. Haushaltungen, empfiehlt **E. Hannebohn.**

Suche sofort einen zuverlässigen, jüngeren **Kutscher,** welcher sich eignet zum Hausieren-Fahren.  
**Schumann's Obsthalle, Schönheide.**

**Einem guten, zuverlässigen Seldenticker** sucht sofort **William Schreiter, Stiekmachinenbes., Bernesgrün.**

Man verlange **Arnicaöl** Dr. Weber's als **wirkksamstes, unschädlichstes Hausmittel** gegen **Haarausfall** und **Schuppenbildung.** In Fl. à 50 Pf. bei **H. Lohmann.**

**Ein schwarzer Anzug,** noch wie neu, ist billig zu verkaufen. Zu erfahren in der Exped. dieses Blattes.

**Stolz**  
kann jeder sein, der eine zarte, weiße Haut, zügeltes, jugendfrisches Aussehen u. ein Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten hat, daher gebraucht man nur **Stedenpferd-Villemilchseife** v. Bergmann & Co., Naderent mit Hauptnabr: **Stedenpferd,** à St. 50 Pfg. bei **Apoth. Wias.**

**Jünger. Laufbursche** zu leichter Arbeit sofort gesucht.  
**Langestraße 8, I.**  
**Ein älterer exakter Sticker** wird gesucht.  
**A. F. Brandt.**

**Eine Erkerstube** mit **Kammer** sofort zu vermieten.  
**Theaterstraße 8.**

**Seller Maschinenraum** für eine **Maschine** sofort zu vermieten. Nähere Auskunft gibt **Arno Schmidt.**

**Speise- und Weinfarten**  
habe zum Verkauf in beliebiger Anzahl vorrätig und halte dieselben den Herren Wirten, welche nur geringen Bedarf haben, bestens empfohlen.  
**E. Hannebohn, Buchdr.**

**Einladung zum Abonnement.**

Mit dem 1. Juli 1905 beginnt ein neues Abonnement auf das Amtsblatt. Wir laden zu demselben jedermann hiermit freundlichst ein, indem wir bestrebt sein werden, unser Blatt durch Reichhaltigkeit und zuverlässige Berichterstattung auch fernerhin zu einem gern gesehnen Hausfreund zu machen. Inserate sind infolge der weiten und dichten Verbreitung des Amtsblattes in Stadt und Land von wirksamem Erfolg und werden Bestellungen auf dasselbe zum vierteljährlichen Abonnementpreise von 1 Mt. 20 Pf. einschließlich der beiden wöchentlich erscheinenden illustrierten Gratisbeilagen von jeder Postanstalt, unsern Austrägern sowie in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Redaktion u. Expedition des Amts- u. Anzeigeblasses.

# Chemische Reinigungsanstalt und Färberei für Garderobe, Innendekorationen, Teppiche etc.

Theod. Wilsch, Chemnitz.

Annahmestelle für Eibenstock: Frau Emilie Müller, Hauptstraße 7.

## Vortragsabend

des Erzgebirgszweigvereins Eibenstock Montag, den 3. Juli d. J. im Saale des Feldschlößchens. Anfang 7,9 Uhr.

Vortrag des Herrn Pfarrer Löcher aus Zwönitz über:

### Erzgebirgischer Humor.

Der Männergesangsverein „Stimmgabel“ hat seine gütige Mitwirkung zugesagt.

Die geehrten Mitglieder werden gebeten, mit ihren Familienangehörigen vollständig sich einzufinden. Alle Bewohner unseres Ortes, alle Freunde und Gönner unseres Vereins sind herzlichst geladen. Eintritt frei.

Der Vorstand des E.-Z.-V. Eibenstock.

## Dank!



Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergesslichen, so schnell dahingegangenen Vaters, Groß- und Urgroßvaters, Bruders und Schwagers, des Tischlermeisters

### Carl August Pilz,

fühlen wir uns gedrungen, für die überaus zahlreichen Geschenke und den herrlichen Blumenschmuck, sowie für die bewiesene herzliche Teilnahme von nah und fern unsern innigsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank seinem Brudergesangsverein „Liedertranz“ für die erhebenden Trauergesänge und dessen Dirigent Herrn Lehrer Kretschmar für seine rührenden Worte am Grabe, und zuletzt nachträglichen Dank an Alle, die so hilfreich mit Tätigkeitsliebe bei seinem Unglücksfall seine Schmerzen zu lindern suchten. Der Allmächtige möge alle diese Edlen vor einem so schweren Schicksalsschlag bewahren und ihnen ein reicher Vergeltung sein; Dir aber, Du Unvergesslicher, rufen wir ein

„Ruhe sanft!“

in die Ewigkeit nach. Mögen liebe Lüfte nachstehende Zeilen hinübertragen auf sein kühles Grab:

So schlummere sanft im kühlen Schooß der Erde,  
Der Du ein Sorger warst in dieser Welt;  
Einst ruft auch uns Sein starkes Wort: „Es werde!“  
Dinaus zu Dir, ins hohe Himmelszelt  
Der Erde Sorg und Müß bist Du entzogen,  
Der Vater liebt Dich mehr als wir.  
Du weilst von Sorgen leichter nun dort oben  
Und schaust verklärt herab auf uns.  
So schlummere fort und fort, Du edler Gatte,  
Bis Dich Dein Gott einst ruft zum Aufersteh'n,  
Die Zeit ist nun dahin, daß ich Dich hatte,  
Der ew'ge Trost für uns ist nur ein „Wiedersehn“.

Wildenthal, Schönheiderhammer, Crossen a. d. Mulde, Niederhohndorf, Zwickau, Rosbach (Wolfsstein), Schönheide, Eibenstock und Johannegeorgenstadt, den 27. Juni 1905.

Die tieftrauernde Witwe Anna Pilz nebst Hinterbliebenen.

## Nachruf!

Seinem werten Kollegen und Mitmeister, dem Tischlermeister Herrn Carl August Pilz in Wildenthal, ruft ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach

Die Tischler-Innung.

Eibenstock, den 30. Juni 1905.

## Achtung!

Verkaufe Sonnabend bei Fleischer Ahlmann eine Ladung sehr gute Speisekartoffeln, à Ztr. 3,50 Mk. Dieselben werden auch in kleineren Posten abgegeben. Außerdem empfehle einen großen Posten Rirschen, à Pfd. 13 Pf., 2 Pfd. 25 Pf. Fritz Heins aus Hundshübel.

## Elfenbein-Seife



„Bleib mir treu“, anerkannt vorzüglich. Fast überall zu haben.

## Älteres, tüchtiges Mädchen,

in allen Arbeiten der Stickerei u. Perl-Fabrikation durchaus bewandert, sucht bald passende Stellung. Offerten erbeten unter G. H. 100 an die Expedition ds. Bl.

## Polster-Möbel,

Divan, Sopha und Matratzen sehr billig zu verkaufen. E. Müller.

## Extra billige Offerte!

Für Brautleute Muster gratis.

### Louisiana-Tuch,

80/82 breit, Meter nur 36 Pf., für Bezüge 84 br. Mtr. 48 Pf. prima DL. 130 br. Mtr. 82 Pf.

### Bett-Satin, gestr.,

allerbeste Qualität, 84 br. Mtr. 55 Pf., 130 br. Mtr. 90 Pf.

### Bettuchdowls, Mtr. 78 Pf.

### Fr. Elsäßer Hemdentuch

84 breit Meter 46 Pf. M. Conitzer & Söhne, Gotha. Versand nur gegen Nachnahme.

## Sonnabend

auf dem Neumarkt halte ich mit Rirschen, frischem Gemüse, Blumenkohl, Rettichen, allen Sorten Porrosk, sowie marinierten Fischwaren, sauren Gurken, 3 Stk. 10 Pf., Seringen, 10 Stk. 25 Pf., frischen Eier zu den billigsten Preisen feil.

## Öel,

prima Qualität für Motore u. verschiedene Maschinen mit Selbstöler, desgleichen

feinste Marke für Stilmaschinen, Nähmaschinen u. s. w.

empfehle vom kleinsten bis größten Quantum zu billigsten Preisen Ludwig Gläss.

## Feinste neue Bollheringe,

Malta-Kartoffeln, neue saure Gurken, frisches Würzburger Gemüse (billig), Italienisches Obst, als: Pfirsiche, Aprikosen, Tomaten, Pflaumen; sowie Bohnen, Schoten, frische Magdalena-Virnen, Austral. Äpfel, frisch eingegangen, Dresdner Rirschen, Rettiche, Salat, Gurken, starke Nale, vieler Pöllinge, stets frischen Quarz empfiehlt Alino Günzel, Grünwarenhdlg.

## Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat. A. Hoesck, Lehrerin, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.

## Vorläufige Anzeige.

### Gasthof zum Eisenhammer, Neidhardtsthal.

Wein diesjährig. Bogelschießen findet am 9. und 10. Juli 1905 statt.

## Bekanntmachung.

Die Jagd im hiesigen Jagdbezirk soll Dienstag, den 18. Juli ds. Jahres öffentlich im Wege des Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, auf die Jahre 1905-1911 in der Weise verpachtet werden, daß der Jagdpächter außer dem Pachtgelde auch die Wildschäden zu zahlen und dazu jährlich Mk. 300.- zu hinterlegen hat. Pachtlustige werden eingeladen, gedachten Tages nachmittags 6 Uhr im Gasthofe zum Schwan hier selbst sich einzufinden und ihre Gebote abzugeben. Schönheide, den 29. Juni 1905.

Ernst Unger, Jagdvorstand.

## Möbel

Ottomanen, Sofas, Bettstellen u. Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Kommoden, Küchenschranke, Küchentische, Auszugstische, Stegtische, Waschtische und Nachtschränken, mit und ohne Marmorplatten, grosse Auswahl in Spiegeln aller Art, sowie auch alle anderen Möbel zu billigsten Preisen empfiehlt

Möbelgeschäft Fr. Matouschek, Neugasse 4.

Holländische Möbelpolitur b. Obigem.

Hierzu ein illustriertes Unterhaltungsblatt.

## Gasthof Goldener Hirsch, Hundshübel.

Nächsten Sonntag und Montag, den 2. und 3. Juli a. c.:

### Großes Bogelschießen

und Einweihung der neuen Asphalttegelbahn. Für 11 Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Schiefe! Gänsebraten!

Hierzu ladet freundlichst ein Robert Wappler.

## Achtung!

Die frühere alte Deser'sche Musikkapelle empfiehlt sich den geehrten Wirten und Vereinen von hier und Umgegend bei vorkommenden Vergnügungen. Um gütige Berücksichtigung bitten

Hochachtungsvoll Die Mitglieder.

Werte Anträge sind zu richten an Ernst Glassmann, Chorführer, Auerbacherstr. und Theodor Schindler.

## DANK.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Tode und Begräbnisse meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Groß- und Schwiegervaters

### Ernst Lenk

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Insbesondere herzlichen Dank den Verwandten für den erhebenden Trauergesang. Ferner sei herzlichst gedankt allen für den reichen Blumenschmuck, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. Der Allmächtige möge ihnen allen ein reicher Vergeltung sein.

Eibenstock und Oberwiesenthal, den 30. Juni 1905.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

## 13er Jäger.

General-Appell in der früheren Garnison Weihen vom 29. bis 31. Juli er.

## Deutsche Schützen und Jäger.

General-Appell in Blauen i. B. vom 15. bis 17. Juli er. Sonnabend, den 1. Juli er, abends 7,9 Uhr: Besprechung bei Kamerad Emil Unger, Forststraße.

J. A.: Emil Drechsler.

## Selters-Wasser und Brause-Limonaden

empfehle bestens H. Lohmann, Mineral-Wasser-Anstalt Eibenstock.

## Meichsner's Conditorei

empfehle feinstes Kaffee-Gebäd, Obsttuchen, versch. Sorten u. Sahnegefülltes. Sonntag Eis in drei Qualitäten und Erdbeerörtchen. Um gütige Abnahme bitte

Gotthold Meichsner.

## Christophlack

als Fußbodenanstrich bestens bewährt sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar gelbbraun, mahagoni, eichen, nußbaum und graufarbig.

H. Lohmann.

## Heute auf dem Bodenmarkt

halte ich mit sämtlichen Grünwaren, billigen Gurken, Rirschen, Pfund 15 Pf., feil.

J. Hauschild.

## B. d. St. u. P.

Heute Sonnabend abend 7,9 Uhr: Versammlung im Vereinslokal Bürgergarten. Alle kommen!

Der Vorstand.

## Reifen-Club.

Ausflug findet Sonntag früh 7,4 Uhr bei günstiger Witterung statt. Der Vorstand.

## Heute Sonnabend

Abend 9 Uhr: Versammlung.

## Feldschlößchen.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr Kartbesetzte Ballmusik, wozu ergebnst einladet

Emil Scheller.

## Schützenhaus.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr öffentl. Tanzmusik, wozu ergebnst einladet

G. Becker.

## Schönheiderhammer.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr Kartbesetzte Tanzmusik, wozu ergebnst einladet

Albinus Gräner.

## Hotel Schwan, Schönheide.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr öffentliche Tanzmusik, wozu ergebnst einladet

Paul Graf.

## Gasthof zum Eisenhammer, Neidhardtsthal.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr öffentliche Tanzmusik, wozu ergebnst einladet

Oskar Brunne.